

Amt Brück

P r o t o k o l l **über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Planebruch** **vom 21.08.2019**

Tagungsort: im Gemeindehaus, Dorfstraße 32 in Damelang

Beginn: 19.02 Uhr Ende: 21.41 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ulf Dingelstaedt
Herr Thomas Schwäbe
Herr Florian Wernitz
Herr Marco Lukas
Herr Andreas Koska
Herr Ronald Hoffmann
Herr Nino Winkelmann
Frau Steffi Notzke

Abwesend:

Herr Stephan Burow (entsch.)
Herr Dirk Borgwardt (entsch.)
Frau Aline Liebenow (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (AD)
 Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste: Frau Burow (OBR Oberjünne)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Behandlung von Anfragen
6. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 24.06.2019
7. Änderungsanträge
8. **Pb-30-19/19** Erschließung Wohngebiet Tornower Straße/Lehniner Straße
Beschlussvorlage OT Cammer LP 1-3
9. **Pb-30-20/19** Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion - Ergebnis der
Mitteilung abgegebenen Stellungnahmen
10. **Pb-30-21/19** Entwicklungskonzept für das Amt Brück - Beteiligung am
Beschlussvorlage Verfahren

11. **Pb-30-22/19** Änderung Bebauungsplan Tornower Straße / Lehniner Straße -
Beschlussvorlage Bestätigung Entwurf
12. **Pb-30-244/19** Teil - Flächennutzungsplan "Wind" - Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage
13. **Pb-30-245/19** Teil-Flächennutzungsplan "Wind" - Ermächtigung
Beschlussvorlage Auftragsvergabe
14. **Pb-30-246/19** B-Plan "Wind" - Städtebaulicher Vertrag - Ermächtigung
Beschlussvorlage Vertragsabschluss
15. **Pb-10-2/19** Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019
Beschlussvorlage
16. **Pb-30-17/19** Benennung Baumbeauftragter
Beschlussvorlage
17. **Pb-10-18/19** Antrag auf Zuwendung für die Festveranstaltung zum 10-
Beschlussvorlage jährigen Jubiläum des Gemeindehauses Freienthal
18. **Pb-00-24/19** Sachstand - Fördermittelbeantragung zum Vorhaben
Mitteilung "Mehrgenerationenzentrum Gemeindescheune Oberjünne"
19. **Pb-10-25/19** Berufung neuer Jugendtreffleiter in Planebruch
Beschlussvorlage

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der BM eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 7 Gemeindevertretern gegeben.
Die Tagesordnung (TO) wird vom BM verlesen.

zu TOP 2. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Aus den Gemeindeteilen Damelang und Freienthal informiert der BM zu folgenden Angelegenheiten:

- Klärung der Spielgeräte auf dem Spielplatz
- Kostenvoranschlag zur Instandsetzung der Garagen
- die Straßenlampen werden gerade aufgestellt, Eigenanteil der Bürger müsse noch geklärt werden.

Frau Burow berichtet aus Oberjünne. Dort liegt schon länger ein umgefallener Baum neben der Scheune und müsse beraumt werden. Herr Lukas solle sich darum kümmern.

Der BM informiert zur wesentlichen Angelegenheiten im OT Cammer. Er schlägt vor, dass an Herrn Borgwardt eine Blumengruß und Genesungswünsche von der Gemeindevertretung Planebruch überbracht werden sollten. Herr Hoffman erklärt sich bereit dies zu übernehmen. Eine weitere Info erfolgt zur Angelegenheit TAZV.

Über das weitere Vorgehen zur Petition Radweg wird diskutiert. Die Übergabe der Petition solle vor den Landtagswahlen persönlich mit mindestens 3000 Unterschriften erfolgen. Dem Protokoll soll die Auswertung der Fahrzeugzählung in Damelang beigelegt werden. Der BM bittet den AD seine Auswertung wörtlich übernehmen zu dürfen (AD stimmt zu) und wird diese Auswertung in die Petition einfließen lassen und mit den Unterschriften übergeben. Der BM bedankt sich für die Unterstützung bei der Unterschriftensammlung. Herr Hoffmann bemerkt, die Übergabe der Petition solle medienwirksam gemacht werden, aber der Zeitraum sei sehr kurzfristig. Es ergibt sich eine Diskussion. Der BM fasst das Ergebnis der Diskussion zusammen. Die Petition werde vor der Landtagswahl an den Petitionsausschuss im Beisein der Presse und Herrn Scheibe vom rbb Brandenburg (diesen Kontakt wird Herr Koska herstellen bzw. anmelden) übergeben. Die Fahrradgruppe werde auch darüber informiert und der AD solle mit dabei sein.

Der AD informiert zur Beauftragung eines Rechtsanwaltes zur Klärung Austritt von Oberjünne aus dem TAZV. Die einzige rechtliche Möglichkeit sei eine Leistungsklage gegen den TAZV vorzunehmen.

Der AZV (Abwasserzweckverband) würde Oberjünne aufnehmen. Eine Beschlussvorlage könne für die nächste Sitzung vorbereitet werden.

Das Schreiben vom Rechtsanwalt wird an alle GV-Mitglieder verschickt.

Während der Ausführungen vom AD kommt Frau Notzke, um 19:33 Uhr hinzu, somit sind 8 GV-Mitglieder anwesend.

Herr Koska informiert über die Aufstellung der Ortsinformationstafeln durch den Tourismusverein. Diese sollten auf gemeindeeigenen Flächen aufgestellt werden. Zwei

Schilder würden auf privaten Grundstücken stehen und bittet zu prüfen, ob eine nächst gelegene Gemeindeflächen vorhanden sei.

Der AD weist nochmal daraufhin, dass das Projekt der Aufstellung der Ortsinformationstafeln gefördert wird.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt zum Stand Wohngebiet Tornower Straße.

Der BM erklärt, dass zuerst die erschlossenen Grundstücke veräußert werden. Die Erschließung der weiteren Bauflächen ist in Planung. Der Plan kann nach Fertigstellung eingesehen werden.

Eine weitere Einwohnerin bringt ein Anliegen zur Freizeitgestaltung vor. Sie unterbreitet den Vorschlag, eine Boccia-Bahn auf dem Sportplatz, hinter dem Spielplatz, anzulegen.

Herr Koska bemerkt, dass es in Lübnitz einen Architekten gibt, der so eine Bahn dort errichtet hat. Der AD bittet um Übersendung der Kontaktdaten.

Im Ergebnis der Diskussion erklärt der BM, dass die Kosten erfragt werden. Die Betreuung der Bahn wird durch eine Einwohnerin abgesichert. Herr Koska würde für Cammer auch so eine Bahn errichten wollen.

Der BM bemerkt, dass die Planung der Bahn in Damelang für die Planung des Haushaltes 2020 berücksichtigt werde. Nach den Erfahrungen mit dieser Bahn wird man sehen, ob eine solche Bahn auch in Cammer gebaut wird.

Ein Einwohnerpaar hätten Interesse ein Grundstück hinter ihrem bereits bestehen Grundstück zu erwerben. Sie möchten wissen, ob die Verpflichtung zum Bauen bestehen bleibt.

Die Antwort auf die Frage wird mit ja beantwortet. Die Verpflichtung zum Bauen bleibe bestehen.

Die drei Einwohner verlassen um 19:52 Uhr die Sitzung.

zu TOP 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 5. Behandlung von Anfragen

Der AD verliest die Anfragen von Herrn Burow und die dazu gehörenden Antworten. Diese werden dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Herr Hoffmann hat einen Antrag vom Feuerwehrverein bzgl. einer Unterstützung erhalten.

Frau Notzke bemerkt, dass Herr Borgwardt das Budget bereits an den Treckerverein verteilt habe. Der Antrag vom Feuerwehrverein solle zurückgestellt werden.

Herr Hoffmann erklärt, dass am letzten Wochenende das erste Treckertrffen hier in Damelang stattfand. Es war eine gelungenes Fest mit vielen Besuchern. Er bedankt sich bei den Mitwirkenden.

zu TOP 6. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 24.06.2019

Herr Koska hat einen Einwand schriftlich eingereicht.

Der Top 7 ist im 3. Absatz wie folgt zu ändern:

"Herr Koska äußert seine gegenteilige Meinung. Er bemerkt, dass er die meisten Einzelstimmen bei der Wahl zum Gemeindevertreter bekommen habe und daraus ergibt sich sein Wunsch, Mitglied im Amtsausschuss zu werden.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 7. Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

zu TOP 8. Erschließung Wohngebiet Tornower Straße/Lehniner Straße OT Pb-30-19/19 Cammer LP 1-3 Beschlussvorlage

Herr Koska stellt eine Frage zum 3. Absatz in der Begründung. Dort heißt es ... mit dem genannten Ingenieurbüro..., aber der Name des Ingenieurbüros ist nirgendwo genannt.
Der AD bemerkt, dass die Begründung nicht mit beschlossen werde.
Der BM erklärt, dass das Ingenieurbüro Nitsche die Planung übernimmt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt den Amtsdirektor zu beauftragen, die Planungsleistungen der LP 1 bis 3 (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung und Kostenberechnung) für die Erschließung Wohngebiet Tornower Straße/Lehniner Straße OT Cammer mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 18.033,33 € zu beauftragen.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 9. Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion - Ergebnis der Pb-30-20/19 abgegebenen Stellungnahmen Mitteilung

Der AD erläutert die Mitteilung. Herr Winkelmann verlässt den Raum.
Vom BM werden weitere Erläuterungen vorgetragen.

Der Mitteilungstext lautet wie folgt:

Die Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR) wurde am 29. April 2019 beschlossen. Der LEP HR ist am 1. Juli 2019 in Kraft getreten.

Die Gemeinde Planebruch hat mit Beschluss vom 16. Januar 2017 zum ersten Entwurf des LEP HR Stellung genommen und am 9. April 2018 eine Ermächtigung zur Abgabe einer weiteren Stellungnahme zum zweiten Entwurf beschlossen. In der Anlage erhalten Sie das Abwägungsergebnis zur Kenntnis.

zu TOP 10.**Pb-30-21/19**

Beschlussvorlage

Entwicklungskonzept für das Amt Brück - Beteiligung am Verfahren

Der AD und der BM erläutern die Beschlussvorlage.

Herr Winkelmann ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beteiligt sich am Entwicklungskonzept des Amtes Brück. Die erarbeiteten Entwürfe sind der Gemeindevertretung zur Diskussion vorzulegen.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 11.**Pb-30-22/19**

Beschlussvorlage

Änderung Bebauungsplan Tornower Straße / Lehniner Straße - Bestätigung Entwurf

Herr Winkelmann ist wieder anwesend.

Über die Höhe der Zäune wird diskutiert. Im Ergebnis der Diskussion wird festgelegt, es ist zu prüfen, dass die Festsetzung der Zaunhöhe nur auf ortsübliche Höhe geändert wird.

Herr Koska möchte wissen, warum der Spielplatz wegfakllen solle.

Der BM erklärt, dass die Eigentümer sicher mehr Spielgeräte haben, als die Gemeinde auf dem Spielplatz stellen würde. Ein Spielplatz werde auch zu teuer. Die Betroffenen wurden informiert, dass kein Spielplatz dort errichtet werde.

Der BM bittet um Abstimmung der BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch bestätigt den Entwurf der Änderung des Bebauungsplans "Wohngebiet Tornower Straße / Lehniner Straße" und gibt ihn zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB) und der berührten Behörden (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) frei.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12.**Teil - Flächennutzungsplan "Wind" - Aufstellungsbeschluss****Pb-30-244/19**

Beschlussvorlage

Der BM erläutert die Beschlussvorlage.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt:

1. Die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans zur Windenergienutzung.
2. Der sachliche Teil-FNP soll alle Gemarkungen der Gemeinde Planebruch (Cammer, Damelang, Freienthal, Oberjünne) auf die Eignung für Windenergiegewinnung prüfen.
3. Planziel ist die Schaffung einer Grundlage für die Entwicklung des Bebauungsplans "Wind" in den Gemarkungen Cammer und Oberjünne.
4. Die Kosten des Planverfahrens werden von Vorhabenträgern übernommen.

Der Beschluss wird entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde bekannt gemacht.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13.**Teil-Flächennutzungsplan "Wind" - Ermächtigung****Pb-30-245/19****Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Der BM gibt eine kurze Erläuterung und bittet um Abstimmung der BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch ermächtigt den Amtsdirektor zur Auftragsvergabe, nach erfolgter Ausschreibung für die Erarbeitung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans zur Windenergienutzung, bis zu einer Höhe von 70.000,00 €. Die Gemeindevertretung ist nach erfolgter Ausschreibung über das Ergebnis zu informieren.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14.**B-Plan "Wind" - Städtebaulicher Vertrag - Ermächtigung****Pb-30-246/19****Vertragsabschluss**

Beschlussvorlage

Die Beschlussvorlage wird vom BM erläutert.

Herr Koska fragt nach der Anlage 1. Diese fehle und wünscht diese einzusehen.

Der BM erklärt, dass dort Flurstücke und Namen der Besitzer vermerkt sind und diese im Amt

zur Einsicht ausliege. Außerdem handelt es sich um eine Wiedervorlage des Vertrages. An Hand einer großen Karte wurde damals eine Erläuterung gegeben.
Der AD bemerkt, warum nicht im Vorfeld danach gefragt wurde, dann hätte er die Karte mitgebracht.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt den Amtsdirektor mit dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde, der UKA Cottbus Projektentwicklungs GmbH & Co. KG und der Energiequelle GmbH zu beauftragen. Der Vertragsabschluss ist auf Basis der inhaltlichen Festlegungen des Entwurfes abzuschließen, sofern inhaltliche Änderungen notwendig sind, ist ein neuer Beschluss zu fassen.

Nach Abschluss des Vertrages ist der bisherige Vertrag zwischen der Gemeinde und der UKA Meißen Projektentwicklung GmbH & Co. KG (Pb-30-30/14 vom 22. September 2014) aufzuheben. Entsprechende weitere Verträge zur Sicherung der Infrastruktur sind nachfolgend auszuhandeln.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15.

Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Pb-10-2/19

Beschlussvorlage

Der AD erläutert die Beschlussvorlage.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch trifft gemäß § 56 BbgKWahlG i.V.m. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und § 80 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahlG folgende Wahlprüfungsentscheidungen:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
2. Einwendungen gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
3. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsvorstehers in dem Ortsteil Damelang-Freienthal liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.
4. Einwendungen gegen die Wahl des Ortsvorstehers in dem Ortsteil Cammer liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16. Benennung Baumbeauftragter
Pb-30-17/19
Beschlussvorlage

Der BM schlägt Herrn Marco Lukas vor.

Herr Koska bemerkt, dass Herr Lukas bei den Arbeiten, die er für die Gemeinde ausübt, auch Unfall versichert sein sollte.

Der AD erklärt, dass es für Ehrenamtler dies nicht gibt, außer bei der Freiwilligen Feuerwehr. Es ergibt sich eine Diskussion.

Die Abstimmung von Herrn Marco Lukas als Baumbeauftragter erfolgt einstimmig.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, dass Herr Marco Lukas als Baumbeauftragter für die Gemeinde Planebruch ehrenamtlich und ohne Kostenerstattung tätig wird.

Folgende Tätigkeiten umfasst die ehrenamtliche Aufgabe:

-Unterstützung der Verwaltung bei der Vermarktung des im alten Gutspark anfallenden Holzes. Dazu wird der Baumbeauftragte nach einem Sturmereignis, und allgemein mind. einmal monatlich, die Fläche des ehemaligen Gutsparkes begehen und auf abgebrochene Äste und Bäume achten, die einer Verwertung zugeführt werden können. Es erfolgt eine Meldung mit ungefähren Mengenangaben in Raummeter an die Amtsverwaltung, die dann zeitnah eine Ausschreibung startet. Der Baumbeauftragte wird die Einweisung des Zuschlagsempfängers vor Ort übernehmen und eine ordnungsgemäße Erledigung überwachen.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 17. Antrag auf Zuwendung für die Festveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum des Gemeindehauses Freienthal
Pb-10-18/19
Beschlussvorlage

Der BM erläutert die BV.

Frau Notzke möchte wissen wo für die Zuwendung sein soll.

Der BM erklärt, dass die Zuwendung zur Würdigung des Gemeindehauses sein solle. Genauer es könne er auch nicht sagen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Planebruch beschließt Herrn Günther Kabelitz einen Zuschuss i. H. v. 300,00 € für die Festveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der Errichtung des Gemeindehauses Freienthal zu gewähren.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Herr Hoffmann übergibt dem BM einen Antrag des Feuerwehrvereins auf einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro.

Es ergibt sich eine Diskussion.

Die 100 Euro wären aus dem Produkt 28100.527120 zu zahlen.

Der BM bittet um Abstimmung dazu: 8 / 0 / 4 / 4 (A/J/N/E), mit abgelehnt.

zu TOP 18.

Pb-00-24/19

Mitteilung

Sachstand - Fördermittelbeantragung zum Vorhaben

"Mehrgenerationenzentrum Gemeindescheune Oberjünne"

Der AD informiert zur Mitteilung. Er verliest einen Passus der Kommunalaufsicht aus Haushaltssatzung/Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Planebruch für 2019. Dieses Schreiben hat auch der Fördermittelgeber erhalten.

Der BM stellt die Vorschläge zu Streichungen im Haushalt 2020 vor:

- die Regenentwässerung in Freienthal in 2020 raus nehmen,
- Maßnahme Gehweg Cammer beim KEB beantragen,
- Sanierung Friedhofsmauer Cammer,
- zusätzlicher Grundstücksverkauf im Wohngebiet Cammer.

Der AD erklärt, für die nächste GV-Sitzung werde ein Beschluss vorbereitet, in dem die Streichungen von Investitionen im Haushalt 2020 aufgelistet sind.

Es wird in den kommenden Haushalten zu Einschränkungen führen.

Der Mitteilungstext lautet wie folgt:

Information zum aktuellen Stand der Fördermittelbeantragung zum Vorhaben "Mehrgenerationenzentrum-Gemeindescheune Oberjünne"

Im Rahmen des 8. Projektauswahlverfahrens der LAG Fläming-Havel erfolgte fristgerecht zum Stichtag 10.10.2018 die Einreichung des Projektblattes. Am Ende des Auswahlverfahrens konnte das Vorhaben jedoch nicht berücksichtigt werden.

Von insgesamt 46 eingereichten Projektblättern wurden nur 18 Projekte zu einer formellen Antragsstellung an das Landesamt für ländliche Entwicklung aufgefordert.

Nach Einschätzung der LAG war das Projekt im Richtlinien-Teil II E "Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK-Rahmenplan" förderwürdig und somit eine Antragsstellung bis zum 18.01.2019 beim LELF möglich. Diese Chance wurde genutzt.

Zu den nachgeforderten Unterlagen gehörte auch ein aktueller Beschluss zum Haushaltsplan. Essentielle Grundlage für eine Bewilligung ist u.a. die Sicherstellung des Eigenanteils.

Jedoch ist gemäß dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 26.03.2019 oberster Grundsatz, dass die Gemeinde Planebruch zu allererst die Aufgaben erfüllt, zu deren Durchführung sie verpflichtet ist. In Anbetracht der Entwicklung des Finanzhaushaltes rät die untere Kommunalaufsichtsbehörde die Investitionsplanung zu überdenken.

Weiterhin wird im Schreiben ausgeführt, dass die Investition in die freiwillige Aufgabe "Gemeindescheune Oberjünne" derzeit nicht gesichert ist. Selbst für den Fall, dass

Fördermittel für diese Maßnahme ausgereicht werden, ist die Finanzierung des Eigenanteils nicht gesichert und übersteigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die Leistungsfähigkeit sollte so hergestellt werden, dass es nicht erforderlich wird, ab 2022 ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und auch Kassenkredite vermieden werden.

Parallel erfolge im 9. Projektauswahlverfahren (Stichtag 08.03.2019) eine erneute Antragsstellung bei der LAG Fläming-Havel mit einer beantragten Fördermittelsumme von 249.000,00 Euro. Der Antrag erfolgte mit dem Verweis, dass eine Umsetzung nur mit Drittmitteln erfolgen kann. Auch dieses Projektblatt fand innerhalb der zur Verfügung stehenden ELER-Mittel keine Berücksichtigung. Jedoch wurde auch diesmal auf die Förderwürdigkeit im Richtlinien-Teil II E "Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK-Rahmenplan" zum 31.07.2019 verwiesen.

Unter Berücksichtigung der bereits beschriebenen Finanzlage und der von der unteren Kommunalaufsicht formulierten Hinweise ist ein erneuter Fördermittelantrag beim LELF mit einer geringeren Fördermittelhöhe nicht erfolgsversprechend und zielführend, vor allem vor dem Hintergrund des höheren Eigenanteils.

Aufgrund der oben geschilderten Situation wurde an das LELF die Bitte herangetragen, die Entscheidung zum o.g. Fördermittelantrag so lange zu verschieben, bis die endgültigen Kosten für die Sanierung des Gemeindehauses Cammer vorliegen. Eine schriftliche Entscheidung liegt zurzeit noch nicht vor.

Geschätzte Gesamtkosten: ca. 434.700,00 Euro (Brutto)
beantragt wurden 75% der förderfähigen Gesamtkosten

zu TOP 19.

Berufung neuer Jugendtreffleiter in Planebruch

Pb-10-25/19

Beschlussvorlage

Der BM erläutert die BV.

Der BM erklärt, dass im letzten Jahr keine Aufwandsentschädigung gezahlt wurde. Dies wurde auch nicht abgesprochen.

Mit den neuen Leitern wird ein neuer Vertrag geschlossen.

Herr Koska bemerkt, dass im Amt Niemegk wurde ein Beauftragter für Kinder- und Jugendlicher in den Beiräten gewählt.

Der AD erklärt, die Beteiligung der Jugendlichen wurde in der neuen Hauptsatzung und Einwohnerbeteiligungssatzung beschlossen.

Es ergibt sich eine Diskussion zu den Verträgen.

Der BM erklärt, dass die Verträge neu überarbeitet werden.

Er bittet um Abstimmung der BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die Berufung von Oliver Lauft für die Leitung des Jugendtreffs Cammer und Jonas Säger für die Leitung des Jugendtreffs Damelang.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

II.

Nichtöffentlicher Teil


Ulf Dingelstaedt
Vorsitzender der GV
30.09.2019

Anita Schulze
Protokollantin

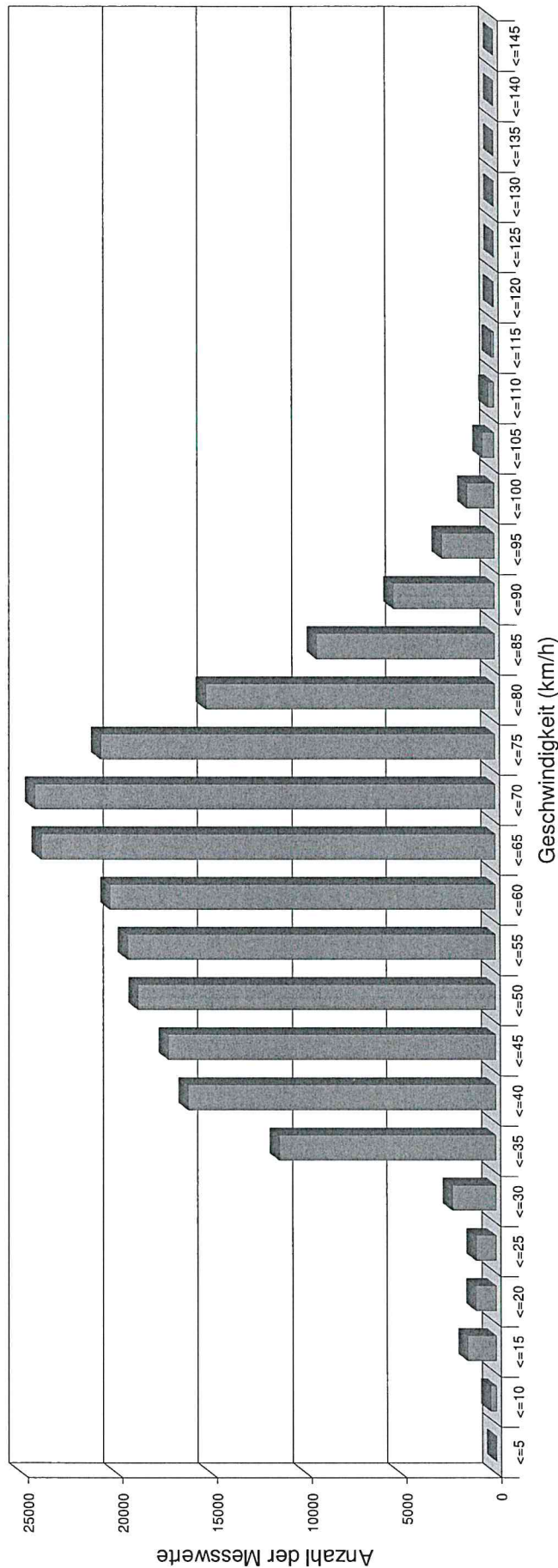
Sierzega Elektronik GmbH
Thürnaus 55, A-4062 Thening
Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
Mail: office@sierzega.at
Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software



L 85 Damelang, Fahrtrichtung Golzow, 50 km/h Beschränkung



Statistik

Zeitraum:

Montag, 6. August 2018, 13:33 Uhr bis Sonntag, 24. März 2019, 14:46 Uhr

Anzahl der Messwerte 215032

Durchschnittsgeschwindigkeit Vd 58,9 km/h

85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal ... V85 76 km/h

Maximalgeschwindigkeit Vmax 143 km/h



Stephanie Segl

Von: André Bergholz
Gesendet: Donnerstag, 15. August 2019 13:55
An: Stephanie Segl
Betreff: AW: Schriftliche Frage zur Beantwortung/Behandlung in der GV Planebruch am 19.08.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe eine schriftliche Frage zu unserer kommenden GV-Sitzung. Wir haben davon Kenntnis erhalten, dass in Golzow (Ortseingang L85) aus Richtung Cammer kommend, seit längerem ein Straßenbauvorhaben geplant sein soll.

Können Sie uns bitte zur kommenden GV-Sitzung in Planebruch die folgenden Fragen dazu beantworten:

1. Stimmt es, dass das o.g. Straßenbauvorhaben geplant ist?

Ja. Es wird derzeit an der Entwurfsplanung für die Brücker Straße (L85 Ortseingang bis Kreuzung Hauptstraße) in Golzow durch den Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg gearbeitet.

2. Wenn ja, um was für ein BV handelt es sich genau und für welchem Zeitpunkt ist die Durchführung geplant?

Es handelt sich um einen grundhaften Ausbau der Straße einschl. Nebenanlagen. Weiterhin ist voraussichtliche eine Verkehrsinsel am Ortseingang geplant.

3. Ist für diese BV eine Sperrung der Ortseinfahrt Golzow vorgesehen?

Ja.

4. Wenn ja, ist dann eine Umleitung des Verkehrs möglicherweise durch Oberjünne geplant?

Zum derzeitigen Planungsstand kann noch keine Aussage über eine Umleitung getroffen werden. (Entwurfsplanung)

Wir möchten vorab darauf hinweisen, dass es sich in Oberjünne um eine Gemeindestraße handelt und die Durchfahrt auf 7,5 t beschränkt ist.

Vielen Dank im Voraus.

MfG und ein schönes Wochenende.

Stephan Burow